

## Gästeführungen im Naturpark

Schwarzwald bedeutet für viele Bollenhut, Kuckucksuhren, Schinken, Kirschwasser und Wald.

Unsere Region hat Ihnen jedoch noch viel mehr zu bieten: traumhafte Ausblicke, wildromantische Schluchten, duftende Wiesen, schattige Wälder, sprudelnde Bäche und klare Bergseen. Eindrucksvolle Schwarzwaldhöfe, romantische Städtchen, liebevoll eingerichtete Museen, verschwegene Klöster und einsame Kirchlein sind Stoff für lebendige und spannende Geschichten rund um die Menschen, ihr Leben und ihre Arbeit.

Gehen Sie mit uns Gästeführern des Naturparks Südschwarzwald auf Entdeckungstour und erleben Sie unvergessliche Stunden voller Naturerlebnisse, kultureller und kulinarischer Genüsse. Wir zeigen Ihnen unsere Heimat und seine warmherzigen Menschen, urige Plätze und die ganz besonderen Ecken.

In diesem Jahr findet zum 20. Mal die Weiterbildung zum Gästeführer an der VHS Hochschwarzwald statt. Zu diesem Jubiläum ist dieses Jahresprogramm entstanden – feiern Sie mit uns!

Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Gästeführer im  
Naturpark Südschwarzwald



Ihre Volkshochschule  
Hochschwarzwald

### FÜR ALLE FÜHRUNGEN GILT

Bitte melden Sie sich zu jeder Führung bei der VHS Hochschwarzwald unter Tel. 07651 1363 an. Der Anmeldeschluss ist bei der jeweiligen Tour vermerkt.

### TIPP

Viele Orte sind auch mit dem ÖPNV erreichbar. Unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) können Sie Ihre umweltfreundliche Anreise mit Bahn und Bus planen. Gäste mit der KONUS-Karte können den öffentlichen Verkehr zudem kostenlos nutzen.

#### 1 FR 02.03. Der böse Wolf im Himmelbett Erlebnisführung mit Märchen, Sagen und Legenden

Möchten Sie wissen, wie das Bett aussah, in dem Rotkäppchens Großmutter vom Wolf gefressen wurde? Dann sollten Sie sich die neue Führung im Bräunlinger Kelnhof-Museum nicht entgehen lassen. Bei diesem vergnüglichen Gang rund um Märchen, Sagen und Legenden darf es zwischendurch auch ein wenig schaurig werden. Solcherlei Erzählungen haben nicht nur einen unbestritten hohen Unterhaltungswert, sondern sind auch eine reiche Quelle für die Kulturgeschichte – und hierzu kann man im Kelnhof-Museum aus dem Vollen schöpfen und Be-Greifen. Die Führung wird mit einer Kostprobe aus „Rotkäppchens Korb“ abgerundet.

**Leitung** Elisabeth Reiner  
**Ort** Bräunlingen, Kelnhof-Museum  
**Zeit** 19:30 – 21:00 Uhr (Anmeldung bis 28.02.18)  
**Kosten** 6,00 Euro

#### 2 FR 09.03. Schauspielführung in der Brauerei Ganter

Lassen Sie sich von der anerkannten Bierologin Frau Dr. Albertine Hefesporn mit einem Augenzwinkern über die positiven medizinischen Faktoren von Ganter-Bier aufklären. Stillen Sie Ihren (Wissens-)Durst und erfahren Sie bei der spannenden Erlebnisführung, warum Ganter-Bier

eine gesundheitliche Wirkung auf Sie haben kann und warum Bier nicht nur in Ihrem Kühlschrank, sondern auch in Ihrem Badezimmer und in Ihrem Arzneischränken unerlässlich ist. Die Führung endet im Kesselhaus, wo es dann auch gleich heißt: Probier das Elixier! Führung inklusive Zwickeln am Tank, einem Getränk und einer Brezel.

**Leitung** Viktoria Wehrle  
**Ort** Freiburg, Brauerei Ganter  
**Zeit** 18:15 – 19:45 Uhr (Anmeldung bis 04.03.18)  
**Kosten** 15,00 Euro

#### 3 SA 21.04. Erlebnisführung durch den Ortskern von Kirchzarten

Bei diesem Spaziergang erfahren Sie viel Wissenswertes und Spannendes über die größte Gemeinde im Dreisamtal, von der Zeit der Kelten bis heute.

**Leitung** Linda Feist  
**Ort** Kirchzarten, Tourist-Information  
**Zeit** 15:00 – 16:30 Uhr (Anmeldung bis 16.04.18)  
**Kosten** 5,00 Euro

#### 4 DI 15.05. Auf Spurensuche – Schalensteine, Wolfsgärten, geschichtsträchtige Höfe und mystische Moore

Erleben Sie die einmalige Höhenlandschaft um Schonach und erfahren Sie mehr über das Leben der Bewohner früher und heute. Die Wanderung führt über den geheimnisvollen Schalensteinweg, macht Pause im Gasthaus Wilhelmshöhe und Schwarzwaldgeschichte lebendig: Wo gab es in Schonach einen Wolfsgarten? Wann lebte der letzte Bär im Schwarzwald? Warum Schwarz-Wald? Über Holzstege erreichen wir den geheimnisvollen Hochmoorsee, wunderschön im Naturschutzgebiet gelegen und mit einer einzigartigen Flora und Fauna. Zurück geht es über die Wittenbacherhöhe, dem Austragungsort des Weltcups Nordische Kombination. Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung, Getränke für unterwegs und Rucksack-

verpflegung erforderlich. Wegstrecke: ca. 12 km, 200 hm.

**Leitung** Ingrid Schyle  
**Ort** Schonach, Tourist-Information  
**Zeit** 10:00 – 17:00 Uhr (Anmeldung bis 10.05.18)  
**Kosten** 5,00 Euro

#### 5 SA 26.05. Fürstenberg – einer der bekanntesten Berge der Baar

Was hat der Berg mit dem Adelsgeschlecht der Fürsten zu tun? Entdecken Sie mit mir den historischen Pfad auf dem Fürstenberg. Sie erfahren Interessantes über die imposante Stadt mit Stadtmauer und Burg, die einst oben auf der Kuppe des Fürstenbergs stand, bis eine große Katastrophe sie vernichtete. Die 1,5 km lange Rundwanderung dauert ca. 1,5 Stunden. Vom Fürstenberg aus hat man einen herrlichen Rundblick über die Baar und den Schwarzwald bis zu den Alpen.

**Leitung** Veronika Albicker  
**Ort** Parkplatz an der Schranke auf dem Fürstenberg  
**Zeit** 16:00 – 17:30 Uhr (Anmeldung bis 21.05.18)  
**Kosten** 5,00 Euro

#### SA 09.06. Lesewanderung zum Glasbläser

Die Glasbläser waren mit die ersten Siedler, die den Schwarzwald im Auftrag der Klöster urbar machten. Sie übten ihr Handwerk über die folgenden Jahrhunderte bis zur Industrialisierung aus. Der Roman „Die Glasmacherin“ von Birgit Hermann thematisiert diese Epoche. Die Autorin führt in einer leichten ca. 3 Kilometer langen Wanderung von Bärental durch den Wald zu einem der letzten Glasmacher in Altglashütten. Herr Eckhardt betreibt eine Glaskunstwerkstatt. Wir dürfen ihm bei seiner Arbeit über die Schulter schauen und erfahren in einem kleinen Vortrag alles zum Thema Glas. Im Anschluss liest Frau Hermann eine Passage aus dem Buch. Beim Bahnhof Altglashütten, wo die offizielle Tour endet, besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zur Rück-

fahrt mit dem Schienenersatzverkehr. Wer möchte, kann auch zu Fuß zurück.

**Leitung** Birgit Hermann  
**Ort** Bärental, Parkplatz Lidl  
**Zeit** 13:00 – 16:00 Uhr (Anmeldung bis 04.06.18)  
**Kosten** 8,00 Euro

#### FR 22.06. Erlebnistour ins Menzenschwander Tal

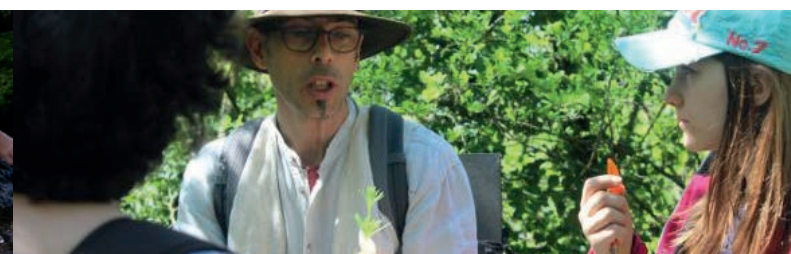
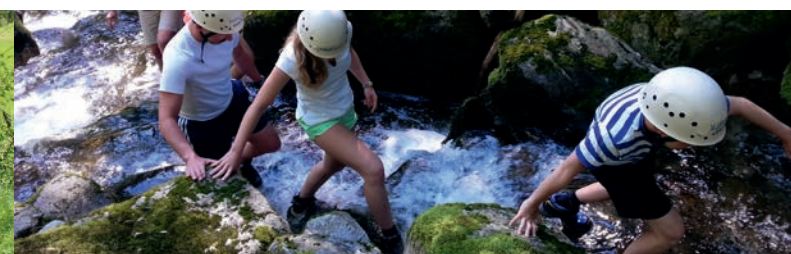
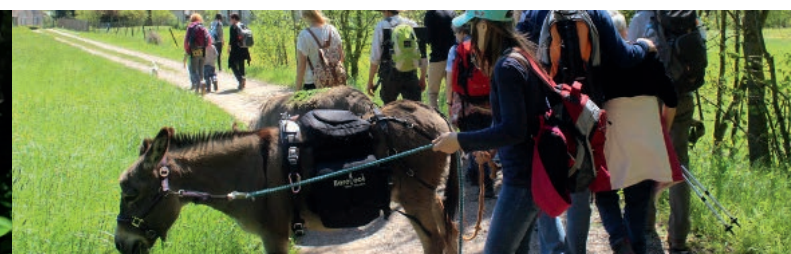
Das Menzenschwander Tal ist ein besonderes Beispiel für die Erhaltung unserer Kulturlandschaft im Hochschwarzwald. Besonderheiten sind die Zucht und Erhaltung der Ziegen, weswegen es dort auch einen „Geißenpfad“ gibt. Besonders einmalig ist die Menzenschwander Kluse, welche durch den Feldberggletscher entstanden ist. Außerdem wurde in den 1970er Jahren Menzenschwand als das besten Uranvorkommen Europas bezeichnet. Was verbirgt sich dahinter? Dem Museum „Le Petit Salon“ werden wir ebenfalls einen Besuch abstatten und die Werke der weltberühmten Malerbrüder Winterhalter bestaunen.

**Leitung** Ute Rittel  
**Ort** Menzenschwand, Wanderparkplatz im Hinterdorf  
**Zeit** 14:00 – 18:00 Uhr (Anmeldung bis 17.06.18)  
**Kosten** 8,00 Euro

#### SO 15.07. Wilde Natur und Klang am Feldsee

Der Feldberg ist das älteste Naturschutzgebiet Baden-Württembergs und zugleich ein sehr beliebtes Ausflugsziel im Winter wie im Sommer. Viele gegenläufige Interessen müssen sorgfältig austariert werden, damit die einzigartige Pflanzenwelt geschützt und auf Dauer erhalten werden kann.

Die Erlebniswanderung auf schmalen Pfaden rund um den Feldsee widmet sich den vielfältigen Phänomenen, die wir in dieser großartigen Landschaft beobachten und hören können. Etwa: War der Gipfel des Feldbergs immer waldfrei? Wie kommt das Alpen-Glöckchen in den





Schwarzwald? Welches sind die „Helden“ der Lawinenbahnen? Wie klingt das Echo vom Feldsee auf einem Alphorn? Dauer ca. 4 Stunden, festes Schuhwerk ist erforderlich, Regenschutz sinnvoll. Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt.

**Leitung** Dr. Stefan Schmid  
**Ort** Feldberg, Bushaltestelle am Feldberger Hof  
**Zeit** 10:25 – 14:30 Uhr (Anmeldung bis 10.07.18)  
**Kosten** 6,00 Euro

**9 SO 22.07. Schluchting durch den Langenbach**

Ein heißer Sommertag lässt sich besonders gut aushalten beim Schluchting durch den Langenbach bei Todtnau. Dabei erwandert man die Schlucht von unten nach oben im Bachbett, geht durch Wasserläufe und klettert über Steine und Felsen. Die Schluchtingdistanz erstreckt sich auf ca. 1 km mit etwa 100 Höhenmetern. Im Bachbett steigen wir mit Ruhe, Besonnenheit und gutem Körpergefühl, mit Vorsicht und Geschick in der Gruppe in Teamwork die fast unzugängliche, wilde Schlucht bergauf, zum Teil durch hüfthohes Wasser über glitschige Felsen und Steine. Wir finden herrliche Fels- und Bachlandschaften und versteckte Naturwassermühlen.

Hinweise: Gut sitzende Halbschuhe (geschlossen, flexibel mit dünner Sohle und Gripp, z. B. Sport- oder Barfußschuhe), der Witterung angepasste schnelltrocknende Bekleidung und wasserfeste Jacke (Helm wird gestellt). Schluchting ist bei jedem Wetter möglich außer bei Sturm, Hochwasser, Gewitter und Temperaturen unter 12 °C. Teilnahme auf eigene Gefahr! Teilnehmen können alle ab 11 Jahren. Sie sollten sportlich, höhen- und trittsicher sein, sowie eine normale Gesundheit, Fitness und gute körperliche Verfassung besitzen (z. B. keine Herzschwäche oder starke Platzangst und frei vom Einfluss bewusstseinsverändernder Substanzen).

**Leitung** Markus Dutschke  
**Ort** Todtnau-Aftersteg

**Zeit** 10:00 – 13:30 Uhr (Anmeldung bis 17.07.18)  
**Kosten** 10,00 Euro

**10 SA 04.08. Für Eselliebhaber und Kräuterinteressierte – Kräuterwanderung im Oberen Hotzenwald**

In Begleitung eines Heilpflanzenpädagogen und seines Eselpärchens geht es zu unseren heimischen Wild- und Heilkräutern. Lernen Sie die vielfältigen Besonderheiten einer eiszeitlich geprägten Flora im Oberen Hotzenwald kennen. Am Ursprung der Hauensteiner Murg, in 1000 Metern Höhe, finden wir Hochmoore, Feuchtwiesen und Quellstaudenfluren vor. In Großherrischwand liegen der Klausenhof, eines der ältesten erhaltenen Schwarzwaldhäuser, ein Glasbläser und eine Wildstaudengärtnerei. Lassen Sie sich auf unserem rund 9 km langen Rundweg überraschen, wie man Wildfrüchte schmackhaft zubereiten kann. Einkehr bei den Damen des Schwarzwaldvereins im Gugelturm-Stüble. Bitte mitbringen: festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, Regencap, ausreichend zu trinken, kleines Rucksackvesper.

**Leitung** Oliver Haury  
**Ort** Herrischried, Wehrhalden Steinernes Kreuz  
**Zeit** 11:00 – 17:00 Uhr (Anmeldung bis 29.07.18)  
**Kosten** 5,00 Euro

**11 SO 16.09. Historische Feilenhauerei und Brauchtumsfest in Raich**

Sie wollten schon immer wissen, wie eine Feile hergestellt wird und welche verschiedenen Sorten von Feilen es gibt? Dann auf nach Raich ins Kleine Wiesental! Anlässlich des Brauchtumsfest in Raich schlendern wir nicht nur über das Festgelände und betrachten viele traditionelle Gewerke, Werkzeuge, landwirtschaftliche Maschinen und selbstgemachte Leckereien in flüssiger und fester Form, sondern besichtigen außerdem die historische Feilenhauerei. Feilenhauer sind Spezialisten unter den Schmieden und den Beruf gibt es seit dem 14. Jahrhundert in

Deutschland. In Raich wurde die ursprünglich 1890 in Wieslet erbaute Feilenhauerei der Familie Billich vor zwei Jahren neu aufgebaut und ermöglicht nun interessante Einblicke in dieses alte Handwerk.

**Leitung** Patricia Fromm  
**Ort** Bushaltestelle Schwand, beim Gasthaus Sennhütte  
**Zeit** 11:00 – 13:00 Uhr (Anmeldung bis 11.09.18)  
**Kosten** 5,00 Euro

**12 MI 10.10. Mit der "Magd vom Bierhus" Neustadt erleben**

Neustadt: die Wälderstadt, die Uhrenmacherstadt, die Stadt von Wiede-Wiebli, Waldgeistern und Hexen. Entdecken Sie mit der "Magd vom Bierhus" die Geschichte von Neustadt und deren Bewohner und wie die Höllentalbahn die Stadt auf dem Wald veränderte.

**Leitung** Angelika Edlfsen  
**Ort** Neustadt, Treffpunkt: Bahnhof  
**Zeit** 14:00 – 16:00 Uhr (Anmeldung bis 05.10.18)  
**Kosten** 5,00 Euro

**13 SA 17.11. Vom wahren Gold des Schwarzwalds oder: Don't throw your christmas tree away!**

Als Schaumbad bei Erkältungskrankheiten steht die Fichte ganz oben auf der Liste, und auch der Tannenwipfelhonig ist jedem bekannt. Aber habt ihr schon mal einen Glühwein aus Tannennadeln und Weihnachtsbretli mit Fichtennadelzuckerguß gekostet? Wusstet ihr, dass man Franzbranntwein bei Muskelschmerzen selbst herstellen kann, und eine Harzsalbe unschlagbar ist bei Wunden aller Art? Bei dieser Exkursion werdet ihr die Heilwirkung und Kulinarik unserer heimischen Nadelbäume kennenlernen und im wahrsten Sinne des Wortes wieder „aufatmen“.

**Leitung** Gisela Schreiber  
**Ort** Löffingen  
**Zeit** 14:00 – 17:00 Uhr (Anmeldung bis 12.11.18)  
**Kosten** 5,00 Euro



© 2018 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers Naturpark Südschwarzwald | **Fotos** Markus Dutschke, Oliver Haury, Birgit Hermann, Peter Mesenholl (Titelbild), Elisabeth Reiner, Dr. Stefan Schmid | **Gestaltung** www.design-concepts.de | **Überarbeitung** Valerie Bässler | **Druck** herbstritt-druck.de

**Naturpark Südschwarzwald**  
 Haus der Natur  
 Dr.-Pilet-Spur 4  
 79868 Feldberg  
 Tel. 07676 9336-10  
 info@naturpark-suedschwarzwald.de  
 www.naturpark-suedschwarzwald.de



**2018**

# Naturpark-Gästeführungen

